



Mariä Himmelfahrt
Prien am Chiemsee

St. Peter und St. Leonhard
Greimharting

PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer



«STERN DER SEHNSUCHT»
PFARRBRIEF ADVENT 2016

Dem Stern der Sehnsucht folgen

Viele von uns verspüren in diesen Tagen im Advent oder kurz vor Weihnachten tiefe Sehnsucht.

Da werden Erinnerungen wach von früher, Geborgensein in der Familie, Licht und Zufriedenheit, Freude auf das kommende Fest. Manchmal scheint das alles weit weg zu sein. Doch gerade jetzt meldet sich diese Sehnsucht wieder.

Das Titelbild unseres Pfarrbriefes zeigt uns drei Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben. Ein kleiner Stern ist links oben im Bild zu sehen, er ist kleiner als der Stern auf üblichen Dreikönigsbildern. Und doch ist er da. Wahrscheinlich waren es persische Sterndeuter, Weise, die sich mit den Erscheinungen der Natur beschäftigt haben. Diese Erscheinungen haben sie gedeutet. Etwas in ihnen hat gesagt: „Macht euch auf den Weg, weit weg in Bethlechem ist Wichtiges geschehen. Ihr findet dort Heil und Erlösung, die Erfüllung eurer Sehnsucht.“ So machen sie sich auf den Weg nach Bethlechem, sie, die keine Juden sind, weit weg von ihrer Heimat. Sie folgen dem Stern der Sehnsucht und suchen den neugeborenen König der Juden.

Auf unserem Bild sind sie noch immer in Bewegung. Sie sind angekommen beim Stall, aber noch nicht eingetreten.

Ihre Haltung ist leicht nach vorn gebeugt und irgendwie dynamisch. Die Gaben, die sie bringen, sind nur beim ersten von ihnen gut sichtbar, bei den anderen nur angedeutet. Die Farben ihrer Gewänder sind zart, elegant und angenehm. Das Innere des Stalls wirkt heimelig, es ist hell und idyllisch. Wir haben ein Bild vor uns, das ganz anders ist als die üblichen Darstellungen der Heiligen Drei Könige. Es fehlt die Pracht, das Kostbare und das Edle, aber auch das Statische und das Schwere. Da kommen Menschen zum göttlichen Kind, die noch auf dem Weg sind, sie sind kurz davor, einzutreten. Maria und Josef sind der Krippe zugewandt. Vom Jesuskind ist nur der Kopf zu sehen. Das Zentrum der Darstellung ist klar: Die Drei haben sich auf den Weg zum Erlöser gemacht, mit all ihren Hoffnungen und Sehnsüchten. Durch Gefahren haben sie sich nicht abbringen lassen von ihrem Vorhaben. Jetzt sind sie am Ziel. Die Bibel erzählt uns, dass sie sich nach der Begegnung wieder auf den Weg nach Hause machen, verändert und beschenkt. Sie sind dem Heil begegnet.

Wann immer wir dieses Bild anschauen, im Advent, an Weihnachten oder danach: es lässt uns ahnen, was es heißt, die eigenen Sehnsucht wahrzunehmen und ihr nachzugehen. Dem



Stern folgen heißt, wir erinnern uns an unsere königliche Würde. Gott ist Mensch geworden, damit wir wirklich Menschen sein können, mit all dem, was uns ausmacht, mit unserer Sehnsucht nach Freude, Erlösung und Heimat. Folgen wir dem Stern und nehmen wir in unser Leben hinein, was Gott uns gerade an Weihnachten immer wieder sagt: „Du, Mensch, ich habe dich geschaffen und mit Würde ausgestattet, du bist mir wichtig. Du darfst sein, wie du bist, ich gehe deine Wege mit. Du bist wertvoll.“

Wir, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Seelsorger und Seelsorgerinnen der Pfarrverbände Bad Endorf und Westliches Chiemseeufer wünschen Ihnen allen eine erfüllte Adventszeit, Gesegnete Weihnachten und viel Licht und Frieden im Neuen Jahr. Das Licht von Weihnachten möge sie im Alltag begleiten.

Edith Heindl
Pastoralreferentin

im Namen des gesamten Seelsorgeteams

Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen ...

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

III Beerdigungen:

Friedhof Prien

Alfred Jank	82 Jahre	Friedrich Leitner	89 Jahre
Willy Both	77 Jahre	Helga Würzer	75 Jahre
Maria Bernhartzeder	92 Jahre	Giovanni De Carlo	61 Jahre
Willy Brutscher	93 Jahre	Siegfried Bauer	85 Jahre
Manfred Steindlmüller	53 Jahre	Rosa Summerer	96 Jahre
Otilie Bainsky	90 Jahre	Helga Hirschberger	91 Jahre
Brigitta Rohnke	91 Jahre	Lorenz Aicher	74 Jahre
Ingeborg Berger	74 Jahre	August Schatzl	73 Jahre
Maria Stocker	101 Jahre		
Josef Schedlbauer	85 Jahre		
Christa Priller	77 Jahre		
Martha Mary Ries	56 Jahre		
Walter Gerlmayer	89 Jahre	Therese Seidl	88 Jahre
Werner Böhm	87 Jahre	Katharina Wankner	83 Jahre
Gerda Jilg	88 Jahre	Leonhard Perl	61 Jahre
Rosa Maria Nothelfer	92 Jahre		
Ivo Tuka	79 Jahre		
Inge Theisinger	76 Jahre		
Viktoria Mackert	87 Jahre		
Franziska Bumann	90 Jahre	Therese Wallner	93 Jahre
Hans Schuderer	72 Jahre	Kaspar Steindlmüller	64 Jahre
Anton Dirscherl	89 Jahre	Hildegard Fischer	95 Jahre
Ilse Gall	83 Jahre	Christian Starke	55 Jahre
Franz Huber	89 Jahre	Friederike Schwarz	91 Jahre
Erich Johannes Mayer	86 Jahre		

Friedhof Greimharting

Therese Seidl	88 Jahre
Katharina Wankner	83 Jahre
Leonhard Perl	61 Jahre

Friedhof St. Salvator

Therese Wallner	93 Jahre
Kaspar Steindlmüller	64 Jahre
Hildegard Fischer	95 Jahre
Christian Starke	55 Jahre
Friederike Schwarz	91 Jahre

IMPRESSUM

Der Pfarrbrief erscheint dreimal jährlich (vor Beginn des Advents, zwei Wochen vor Ostern und im Herbst nach Schulbeginn), das Redaktionsteam sind die Familien Möderl und Ganter.

HERAUSGEBER ist der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderats der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Prien (Anschrift letzte Seite).

katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Prien

/// Anschrift

kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Alte Rathausstraße 1a
83209 Prien a. Chiemsee
Telefon: 08051/1010 • Telefax: 08051/3844
mariae-himmelfahrt.prien
@erzbistum-muenchen.de
www.erzbistum-muenchen.de/
mariaehimmelfahrtprien

/// Wir feiern Eucharistie

Prien: Sa 19:00 Uhr • So 10:00 Uhr
Do 19:00 Uhr • mtl. 1. Fr 8:30 Uhr
Greimharting: 14-tgl. So 8:30 Uhr
Mi 19:00 Uhr
Urschalling: mtl. 2. Fr 19:00 Uhr
St. Salvator: mtl. letzter Fr 19:00 Uhr

/// Gottesdienste für Familien

1. ADVENT, Sa 26.11. 17:00 Pfarrk. Prien
Adventskranzsegnung
2. ADVENT, So 4.12. 10:00 Pfarrh. Prien
anschl. Familien-Brunch
3. ADVENT, So 11.12. 10:00 Pfarrk. Prien
4. ADVENT, So 18.12. 10:00 Pfarrh. Prien
HL. ABEND, Sa 24.12. 15:30 Pfarrk. Prien
DREIKÖNIG, Fr 6.1. 10:00 Pfarrk. Prien

H I N W E I S: Termine können sich aus
aktuellem Anlass ändern. Alle Termine und
Änderungen werden in den Pfarrverbands-
Nachrichten veröffentlicht, die regelmäßig
in den Kirchen ausliegen.

/// Pfarrbüro – Öffnungszeiten

Montag 8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag 8:30 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 19:00 Uhr
Freitag 8:30 - 12:00 Uhr
und 13:30 - 15:30 Uhr

/// Seelsorger & Mitarbeiter

Klaus Hofstetter (Pfarrer, *Leiter des PV*)
P. Joshy George Vadakkekara OCarm
(Kaplan, **PRIEN**)
Werner Hofmann
(Gemeindereferent, **PRIEN**)
Stefan Leitenbacher (Kaplan)
Edith Heindl (Pastoralreferentin)
Cornelia Gaiser (Gemeindereferentin)
Ursula Stacheder (Gemeindereferentin)
Rainer Schütz (Kirchenmusiker)
Pius Grannesberger (Mesner)
Patricia Herzinger (Sekretariat)
Barbara Huber (Sekretariat)
Valentina Fechtel (Hausmeister)
Alexander Fechtel (Hausmeister)

/// Bankverbindung

Liga Bank München: GENO DE F1 M05
DE47 7509 0300 0002 1670 34
Sparkasse Prien: BYLA DE M1 ROS
DE39 7115 0000 0000 2550 00